



Prof. Dr. Imke Libon

Professorin, Dr. rer. nat.

Aufsichtsrat

Persönliche Daten

ausgeübter Beruf: Professorin sowie Dekanin der Fakultät für angewandte Naturwissenschaften und Mechatronik an der Hochschule München

Nationalität: Deutsch; Wohnort: München

Jahrgang: 1971

Berufliche Werdegang

Frau Prof. Dr. Libon, seit 2021 Aufsichtsratsmitglied der Hoenle AG, ist seit 2009 Professorin für Physik und Didaktik an der Hochschule München und seit 2019 Dekanin der Fakultät für angewandte Naturwissenschaften und Mechatronik an der Hochschule München. Nach Abschluss ihres Physikstudiums an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der University of Cambridge, UK, der University of California, Berkeley, USA, sowie der TU München, promovierte sie in angewandter Optoelektronik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Anschließend arbeitete sie sechs Jahre als strategische Unternehmensberaterin bei Booz Allen Hamilton in interdisziplinär besetzten Projekten in mehreren europäischen Ländern, bevor sie einen Ruf von der Hochschule München erhielt. Nach ihrem Wechsel zur Hochschule München bekleidete sie neben ihrer Lehrtätigkeit über mehrere Jahre verschiedene Ämter und Ehrenämter und war dort von 2014 bis 2019 Prodekanin der Fakultät. Seit 2019 ist sie zudem stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrats des Studentenwerks München.

Frau Prof. Dr. Imke Libon ist aufgrund ihrer früheren beruflichen Tätigkeit in der Unternehmensberatung für den Prüfungsausschuss qualifiziert. Sie zeichnet sich als unabhängige Finanzexpertin i.S.d. § 100 Abs. 5 Aktiengesetz aus, die Sachverstand auf dem Gebiet der Abschlussprüfung hat.

Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Frau Prof. Dr. Libon ist stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrats des Studentenwerks München, einer Anstalt des öffentlichen Rechts. Im Übrigen ist Frau Prof. Dr. Libon derzeit nicht Mitglied eines anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats oder eines vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremiums von Wirtschaftsunternehmen.

Unabhängigkeit gemäß C.6 bis C.12 des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) 2022

Nach Einschätzung des Aufsichtsrats ist Frau Prof. Libon im Sinne des DCGK als unabhängig einzustufen. Es bestehen nach Ansicht des Aufsichtsrats auch keine im Sinne von Empfehlung C.13 des DCGK persönlichen oder geschäftlichen Beziehungen zur Gesellschaft, deren Konzernunternehmen, den Organen der Gesellschaft oder einem wesentlich an der Gesellschaft beteiligten Aktionär, die nach den Empfehlungen des DCGK offenzulegen wären und auch keine Hinweise auf einen Interessenskonflikt im Sinne der Empfehlungen E.1 bis E.3 des DCGK.

Stand: 01.10.2025